

46776/46777

Modell: HS-103

- | | | | |
|------|--------------------------------------|------|----------------------------------|
| (D) | Fotoelektronischer Rauchmelder | (S) | Fotoelektronisk brandvarnare |
| (GB) | Photo-electronic smoke alarm | (PL) | Fotoelektroniczna czujka dymowa |
| (F) | Détecteur de fumée photoélectronique | (CZ) | Fotoelektrické kouřové čidlo |
| (I) | Rilevatore di fumo fotoelettronico | (SK) | Fotoelektrický hlásič požiaru |
| (NL) | Foto-elektronische rookmelder | (RO) | Semnalizator fotoelectric de fum |

Bedienungsanleitung

unITEC

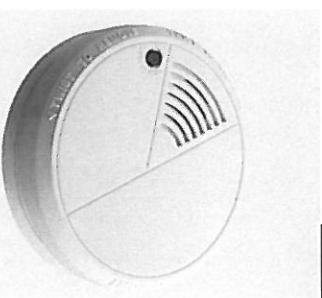


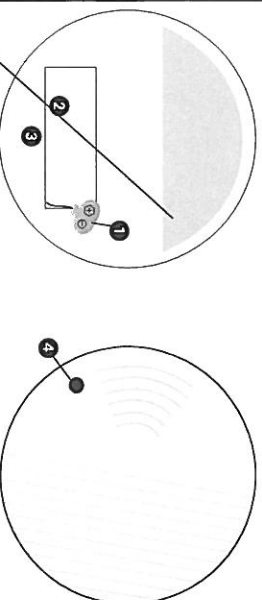
HS-103
1134 CPD-032 / EN 14604

Dok. HS-103/1; Stand 07/2008

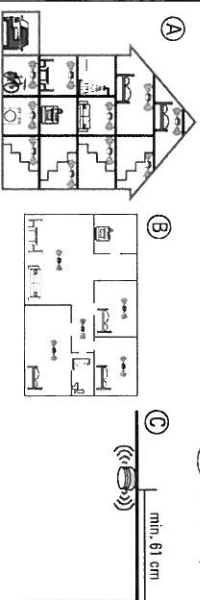
Hersteller für:
unITEc UNION Technikhandel GmbH
Klaus-von-Klitzing-Strasse 7
76879 Landau - Germany
www.unitecunion.de

Operating instructions
Mode d'emploi
Manuale d'uso
Bedieningshandleiding
Bruksanvisning
Instrukcija obzugi
Návod k obsluze
Návod na obsluhu
Instrucțiuni de utilizare





- (D) Herstelldatum
(GB) Date of manufacture
(F) Date de fabrication
- (I) Data di produzione
(NL) Fabricatedatum
(S) Tillverkningsdatum
- (PL) Data produkcji
(CZ) Datum výroby
(SK) Datum výroby
(RO) Data fabricației



- (D) Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie alle Montageanweisungen. Dieser Rauchmelder dient zur Frühwarnung bei lebensgefährlicher Rauchentwicklung. Es ertönt ein lauter Alarm, sobald Rauch in das Innere des Gerätes eindringt. Der Rauchmelder erkennt den Rauch, nicht die Flammen eines Brandes.
1. Der Rauchmelder darf nicht mit Farbe oder ähnlichem überstrichen werden.
- Entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub häufig mit einem Pinsel oder leicht feuchtem Tuch. In Räumen mit sehr hohem Staubaufkommen sollte der Rauchmelder monatlich gereinigt werden. Verwenden Sie keine Druckluft.



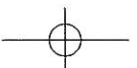
2. Batteriehinweise

3. In welchen Räumen Rauchmelder installiert werden sollen (A) (B)

4. Wo Rauchmelder platziert werden sollen

5. In welchen Räumen keine Rauchmelder installiert werden sollen

- Für eine einwandfreie Funktion des Rauchmelders ist eine geladene und korrekt angeschlossene Batterie Voraussetzung (siehe auch Punkt 7).
- Tauschen Sie einen beschädigten Rauchmelder grundsätzlich aus.
- 1. Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.
- 2. Ungleiche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden.
- 3. Batterien müssen mit der richtigen Polarität eingelegt werden.
- 4. Leere Batterien müssen aus dem Gerät herausgenommen werden.
- 5. Die Anschlussklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- 6. Batterien nicht ins Feuer werfen.
- 7. Verschlickte Batterien können lebensgefährlich sein.
- 8. Vermeiden Sie bei ausgetretener Batteriesäure den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten.
- 9. Benutzte Batterien sind der Wiederverwertung zuzuführen.
- Schlafzimmer: Bringen Sie in jedem Schlafzimmer Rauchmelder an, falls mehr als ein Schlafzimmer existiert.
- Türe und Treppenhäuser: Treppen können leicht als Schornsteine für Rauch- und Feuer dienen und tragen zu weiterer Ausbreitung bei. Achten Sie darauf, mindestens ein Rauchmelder auf jeder Etage anzubringen.
- Wohn- und Arbeitsräume.
- Keller und Dachboden: Im Dachboden ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm zur Dachspitze einzuhalten (A).
- Lagerbereiche.
- In Räumen, in denen sich elektrische Geräte befinden.
- Bringen Sie Rauchmelder in der Raummitte an der Decke an. Rauch steigt nach oben an die Zimmerdecke und verteilt sich horizontal. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Rauchmelder mindestens 50 cm von der Seitenwand und 61 cm von der Raumcke entfernt ist (siehe (C)).
- Montieren Sie Rauchmelder nicht auf Deckenbalken, wenn diese dicker als 20 cm sind. Achten Sie einen Mindestabstand von 50 cm ein.
- Achten Sie darauf, dass Sie einen Mindestabstand von 50 cm zu Lampen und Leuchtstofflampen einhalten.
- Badezimmer und Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Garagen.
- Küchen: Platzieren Sie Rauchmelder in Küchen nur, falls ein Mindestabstand von 4 Metern zu Herden möglich ist.
- In der Nähe von Heizungen, Heiz- und Kälteschächten und Entlüftungsschächten.
- In der Nähe von Feuerstellen und offenen Kaminen.
- In sehr staubigen Bereichen.
- In Räumen, in denen die Temperatur unter -10°C fällt oder über +40°C steigt.



6.	Installation und Inbetriebnahme	• An der Decke eines Wohnzimmers oder ähnlichen Räumen. In solchen Wohnbereichen wird das Anbringen an Innenstrahlern empfohlen. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Raumes auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch davon abhalten, an den Rauchmelder zu gelangen. ① Dieser Warmmelder dient Ihrer Sicherheit. Jedoch kann der Warmmelder unter bestimmten Umständen nicht auslösen oder einen Fehlalarm abgeben. • Nehmen Sie den Montagesockel mit einer Drehung gegen den Uhrzeigersinn ab. • Befestigen Sie den Montagesockel mit den beiliegenden Schrauben am gewünschten Montagestandort. • Verbinden Sie die Batterie mit dem Battereclip ① und legen Sie die Batterie flach in das Batteriefach ② ein. • Setzen Sie den Rauchmelder auf den Montagesockel auf und verriegeln Sie den Rauchmelder mit einer Drehung im Uhrzeigersinn. Achtung: Eine Montagesperre ③ verhindert, dass der Rauchmelder ohne Batterie in den Montagesockel eingesetzt werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Batterie ordnungsgemäß eingepackt ist.	• Informieren Sie die Feuerwehr von einem Telefon außerhalb Ihres Hauses. • Öffnen Sie beim Verlassen keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn diese heiß ist oder Rauch unter der Tür herausströmt. Benutzen Sie stattdessen den alternativen Fluchtweg. Ist die Oberfläche der Tür kalt, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür nur leicht und seien Sie bereit, Sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch aus dem dahinter liegenden Raum hervordringen. • Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft rauchig ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein, das - wenn möglich - befeuchtet ist. • Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen Ihre Feuerwehr erlaubt.
	Funktionskontrolle	Der Rauchmelder gibt ein sehr lautes Alarmsignal ab. Halten Sie daher beim Betätigen der Prüftaste ④ eine Airmenge Abstand. Betätigen Sie die Prüftaste bis die LED-Leuchte in der Prüftaste ④ pulsierend blinkt und der Alarm ertönt (Alarm ertönt 7,3x und stoppt automatisch). Lassen Sie die Prüftaste los, sobald Sie den Alarm hören. Dabei wird überprüft, ob die Elektronik, der Alarmgeber des Melders und die Batterie funktionieren. Es wird empfohlen, das Gerät monatlich, nach jedem Batteriewechsel und nach der Inbetriebnahme zu testen. Die Notwendigkeit des Batteriewechsels wird durch einen alle 30 bis 40 Sekunden wiederkehrenden Piepton angekündigt. Der Melder ist während dieser Zeit noch für wenige Tage voll funktionsfähig. ① Je nach eingesetztem Batterietyp kann die Zeit der vollen Funktionsfähigkeit bei Anzeichen einer leeren Batterie unterschieden. Beim ersten Anzeichen einer leeren Batterie sollte die Batterie ausgetauscht werden. Ersatz nur durch einen identischen oder einen gleichwertigen Batterietyp durchführen (siehe auch Technische Daten). Verwenden Sie keine Akkus oder Netzgeräte. Diese können Fehlalarme oder den Ausfall des Melders hervorrufen. Der Rauchmelder führt alle 30 bis 40 Sekunden einen Selbsttest durch. Man erkennt dies am kurzen Aufblitzen der LED-Leuchte in der Prüftaste ④. Starke Zugluft, Wasser- und Kuchendampfe, hohe Luftfeuchtigkeit, Staub etc. können Ursachen für Fehlalarme sein. Rauchen von Zigaretten ist normalerweise den Alarm nicht aus. Sollte der Melder einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob Brandherde wirklich existieren. Prüfen Sie, ob die oben erwähnten Gründe den Alarm ausgelöst haben, wenn kein Feuer existiert. Zur Unterbrechung eines Fehlalarms muss die Batterie vom Melder abgeklemmt werden. • Verlassen Sie sofort das Haus, wenn der Brand von Ihnen nicht selbst mit einem Feuerlöscher oder einer Feuerlöschedecke gelöscht werden kann. Jede Sekunde zählt, also verschwinden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mithelfen von Wertgegenständen.	Spannungsversorgung: Batteriebetrieb 9V – Block Empfohlene Batterien: Carbon-Zink Type: Gold Peak #1604P (ULI); Gold Peak #1604S; Premisale #568F22. Alkalische Type: Eveready Energizer #522; Duracell #MN1604. Temperaturbereich: -10°C bis +40°C Alarmsignal: min. 85 dB(A) • Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien nicht im Hausmüll, sondern in den eingerichteten Stellen zur Alt-Batterientnahme. • Entsorgen Sie dieses Produkt nach der Lebensdauer nicht im Hausmüll, sondern in den eingerichteten Stellen zur Elektro-Altgeräte-Rücknahme.
8.	Batteriewechsel	Warum hat der Rauchmelder keinen Alarm? Warum hat der Rauchmelder keinen Alarm? Ohne ersichtlichen Grund hat der Rauchmelder ständig Fehlalarme? Warum blinkt die LED-Leuchte ständig, obwohl die Batterie noch ausreichend Spannung liefert? Warum piept der Rauchmelder alle 30 bis 40 Sekunden?	Häufige Fragen Warum hat der Rauchmelder keinen Alarm? Warum hat der Rauchmelder keinen Alarm? Ohne ersichtlichen Grund hat der Rauchmelder ständig Fehlalarme? Warum blinkt die LED-Leuchte ständig, obwohl die Batterie noch ausreichend Spannung liefert? Warum piept der Rauchmelder alle 30 bis 40 Sekunden? Der Rauchmelder führt alle 30 bis 40 Sekunden einen Selbsttest durch. Man erkennt dies am kurzen Aufblitzen der LED. Der Rauchmelder zeigt an, dass der Mindestwert der Batteriespannung unterschritten ist. Tauschen Sie die Batterie.
12.	Technische Daten		
13.	Entsorgungshinweise		
14.	Häufige Fragen		